



Sammlung Theaterzettel

Flotte Bursche

Suppé, Franz von

1872-07-05

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.



Nr. 149. Freitag,

den 5. Juli 1872.

BADEKUREN.

532

Sustspiel in einem Akte von G. zu Puttk.

Frau von Wangen .
Reinhold, ihr Sohn .
Lulise, eine junge Wittwe .
Valentin, Bedienter .

Frau Hoffmann .
*
Frau Jacobi .
Herr Bauer .

Ort der Handlung: Ein größerer Badeort.

* Reinhold

Herr Einicke vom Stadttheater in Berlin.

Hierauf:

Flotte Bursche.

659

Romische Operette in 1 Akt von J. Braun. Musik von Franz Suppé.

Hieronymus Geier .
Brand .
Frinke .
Klette .
Fuchs .
Gerhard .
Berman } Studenten .
Honig .
Nicht .
Hecht .
Kohr .
Schall .
Anton, Handwerksbursche .
Bieschen, ein Bürgermädcl .
Fled, Stiefelhuger .
Wirth zum Kameel .
Studenten, Kellnerinnen.

Herr Ditt .
Frau Ulrich-Rohn .
Frl. Riesling .
Frl. Zente .
Frl. Bissinger .
Frl. Böhl .
Frau Gros .
Frl. Finll .
Frau Peters .
Fräul. Mathes .
Frl. Schwarz .
Frl. Frohnapsel .
Frau Seubert-Hausen .
* *
Herr Gutenthal .
Herr Bauer .

* * Bieschen

Frl. Bianca Schwarz,
vom Großh. Hoftheater in Carlsruhe, aus Gefälligkeit.

Die Handlung spielt vor einem Wirthshause in der Umgegend von Heidelberg.

Anfang $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. Ende 9 Uhr. Kasseneröffnung 6 Uhr.

Heute sind die mit Lit. A bezeichneten Sperrsitze-Abonnement-Karten gültig.

Verlaubt: Herr Hanisch, Herr Kocke, Frl. Hagen, Herr Herzfeld, und Frau Wiczel.

Preise sind die Werktagspreise nämlich Parterre 42 kr. u. s. w.

Billete zu den Sperrsitzen im Parquet und in der Reserveloge des ersten und zweiten Ranges werden auf dem Hoftheater-Bureau im Voraus abgegeben, aber nicht wieder zurückgenommen. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind.

Eisenbahnfahrten.

Abends 8 Uhr 40	} Minuten von Ludwigshafen nach	} Speyer, Germersheim, Landau, Neu-			
" 10 " 55			} rudi, Kaiserslautern u. Dürkheim.		
" 9 " 10				} Frankenthal und Worms.	
" 10 " 30					} Mannheim
" 9 " 45					
" 11 " —					

Im Anschluß an die Pfälzerzüge Fahrgelegenheit an den Bahnhof in Ludwigshafen, wozu bis Abends 7 Uhr in den dem Theater gegenüber liegenden Restaurationen zum Café Français und zum „goldenen Stern“ Karten gelöst werden können. Die Abfahrt findet vor dem Café Français nach beendigter Theatervorstellung statt.